

PRESSEMITTEILUNG

Last-Minute-Lehrstellen 2020

Handel, Technik und Logistik mit vielen Restplätzen

Online-Tools für die kurzfristige Lehrstellensuche

28.05.2020 - In wenigen Monaten startet heuer der neue Lehrlingsjahrgang. Schülerinnen und Schülern, die bislang noch keinen Lehrvertrag schließen konnten, bleibt also nur noch wenig Zeit, eine Lehrstelle zu finden. Gerade in Zeiten von Corona ist das gar nicht so einfach. Der Artikel stellt Branchen vor, in denen Jugendliche besonders große Chancen auf eine Last-Minute-Lehrstelle haben und gibt Tipps, welche Online-Tools Schülerinnen und Schüler während der Corona-Krise am besten nutzen.



Mit den richtigen Tipps und Tricks können Schülerinnen und Schüler noch eine Last-Minute-Lehrstelle 2020 bekommen. (Bild: digaita, Pixabay Public Domain)

Online-Tools für die Lehrstellensuche

Lehrstellenbörsen sind beliebt: Im persönlichen Gespräch können sich Jugendliche über Berufe und Lehrbetriebe informieren und eine passende Lehrstelle für sich finden. Bis Großveranstaltungen wieder stattfinden, müssen Schülerinnen und Schüler heuer auf andere Mittel und Wege zurückgreifen, um eine freie Lehrstelle zu finden. Diese Online-Tools stehen dabei zur Verfügung:

- **Online-Berufetests** wie der [Berufs-Check von AUBI-plus](#) fragen die persönlichen Interessen ab und machen Vorschläge zu passenden Lehrberufen.
- **Online-Berufslexika** geben einen [Überblick über die verschiedenen Lehrberufe](#) und informieren zu Voraussetzungen, berufstypischen Aufgaben, schulischen und betrieblichen Lehrinhalten, Lehrlingsentschädigung, Zukunftschancen uvm.
- **Podcasts** sind ebenfalls eine beliebte Informationsquelle, wenn es um Berufsorientierung, Lehrlingsausbildung und Bewerbung geht. Das Lehrstellenportal [aubi-plus.at](#) hat beispielsweise einen eigenen Podcast herausgebracht, den man unter ‚AUBI-talk – dein Ausbildungspodcast‘ bei allen gängigen Streaming-Diensten hören kann.
- **Online-Lehrstellenbörsen** ermöglichen eine gezielte Suche nach freien Lehrstellen. Über verschiedene Filter in der [Suchmaschine](#) lassen sich die Suchergebnisse weiter verfeinern.
- **Digitale Bewerbertage** ermöglichen den Erstkontakt zum Lehrbetrieb und geben einen ersten Eindruck in die Lehre und das Arbeitsumfeld. Auch die Unternehmenswebseite, die Karrierewebsite und die Social-Media-Auftritte des Lehrbetriebes helfen dabei, sich ein Bild des Lehrbetriebes zu machen.
- **Bewerberdatenbanken**, die von Lehrbetrieben zur Kandidatensuche genutzt werden, sind eine gute Ergänzung zu der eigenen Lehrstellensuche. Jugendlichen hinterlegen ihre Daten und ermöglichen Lehrlingsausbildern

die Kontaktaufnahme. Jugendliche, die diesen Service nutzen möchten, können sich unter <https://www.aubi-plus.at/servicebereich/registrieren/> kostenfrei registrieren.

Lehrberufe mit den meisten freien Lehrstellen

Im Lehrstellenportal [aubi-plus.at](https://www.aubi-plus.at) gibt es besonders viele Restplätze in diesen Berufen:

1. Einzelhandelsberufe
2. Technische Berufe
3. Berufe in der Logistik

Quelle: www.aubi-plus.at

Für 2020 werden beispielsweise noch Augenoptiker, Einzelhandelskaufleute, Metalltechniker, Kraftfahrzeugtechniker und Speditionskaufleute gesucht. Auch in weniger bekannten Berufen wie Butler bzw. Housemanager gibt es freie Stellen. Schülerinnen und Schüler, die sich heuer auf eine Lehrstelle bewerben, müssen sich auf ein kontaktloses Bewerbungsverfahren einstellen. In der Regel werden Bewerbungen online eingereicht, z. B. per E-Mail, über ein Online-Formular oder als Video-Bewerbung. Vorstellungsgespräche erfolgen telefonisch oder als Videocall und auch Einstellungs- und Eignungstests finden online statt.

Was Lehrbetriebe tun können

Lehrlingsausbildung bleibt weiterhin wichtig. Dennoch herrscht bei einem Großteil der Jugendlichen Unsicherheit, ob es überhaupt Sinn macht, sich um eine freie Lehrstelle zu bemühen. Lehrbetriebe können Sicherheit geben. „Lehrbetrieben empfehlen wir, für Transparenz zu sorgen“, sagt Kerstin Szmudzinski, Kundenberaterin beim Lehrstellenportal AUBI-plus. „Betriebe, die



weiterhin nach Lehrlingen suchen, sollten dies auch klar kommunizieren und Hinweise zum Bewerbungsverfahren, den genutzten digitalen Kommunikationskanälen während COVID-19 und aktuellen Fristen geben.“ So wüssten die Jugendlichen, dass ihre Bewerbungen weiterhin willkommen sind und könnten sich auf das entsprechende Bewerbungsverfahren einstellen. Lehrbetriebe haben bereits reagiert und ihre Bewerbungsfristen teilweise bis Ende Juni verlängert.

492 Wörter / 4.134 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über eine redaktionelle Berücksichtigung freuen wir uns. Belegexemplar erbeten.

Über AUBI-plus

Wir von AUBI-plus sind echte Fans der betrieblichen Lehre. Wir begeistern unsere Kunden, indem wir als Lehrlingsausbildungsoptimierer ihre betriebliche Lehre erfolgreicher machen.

Wir gewinnen für Lehrbetriebe Lehrlinge, zertifizieren Lehrbetriebe mit dem Gütesiegel BEST PLACE TO LEARN®, qualifizieren Lehrlingsausbilder_innen und ausbildende Fachkräfte und veranstalten Konferenzen, wie z. B. das Deutsche Ausbildungsforum (DAF) und die NEXTLEARN in Berlin. Wir sind ihr Qualitätsanbieter.

Außerdem betreiben wir mit aubi-plus.de, aubi-plus.at, aubi-plus.it und aubi-plus.ch führende Lehrstellenbörsen und Ausbildungsportale in der DACH-Region, vermitteln jungen Menschen passende Lehrstellen und beraten sie in der Berufsorientierungs- und Bewerbungsphase.

Den Hauptsitz hat unser Familienunternehmen seit 1997 in Hüllhorst in Deutschland.



Pressekontakt

AUBI-plus GmbH

Heidi Becker

Weidehorst 116

D - 32609 Hüllhorst

+49 5744 5070-145

heidi.becker@aubi-plus.de

www.aubi-plus.de | www.aubi-plus.at | www.aubi-plus.it | www.aubi-plus.ch

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in dieser Pressemitteilung auf geschlechtsspezifische Sprachformen verzichtet. Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.